Grfenntniß.

Das f. f. Landes. ale Preggericht ju Benebig hat über Antrag ber f. f. Staatsanwaltschaft mit Urtheil vom 25. Juli 1863, 3. 8260 erfannt, baß ber Inhalt ber Drudschrift: "Il giallo ed il nero, colori di moda, versi alle donne italiane. Brescia 1863. Tipografia del giornale la Seutinella bresciana« de in ben SS 58 lit. c. 63 und 65 lit. a. Gt. . be. geichneten Berbrechen bes Sochverrathes, Der Daje: flatebeleidigung und ber Storung ber öffentlichen Ruhe begrunde und verbindet hiemit nach § 36 bes Preggefeges vom 17. Dezember 1862 bas Berbot ibrer weiteren Berbreitung.

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium fur Sandel und Bolfswirth-

Um 8. Mai 1863. 1. Das bem Wendelin Mottl auf die Erfindung eines fogenannten "Paletot universel", unterm 25' April 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf

bie Dauer bes zweiten Jahres.
2. Das bem U. Bilbelm Ziegler auf bie Berbefferung: Metallfapfeln fur Bein- und Mineralflafden mittelft einer Rapfelmafdine ju erzeugen, unterm 22. April 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die Dauer Des zweiten, britten und vierten Jahres.

3. Das bem Emil Subner auf Die Erfindung eines auf jeden Faferstoff anwendbaren ringformigen Rammwertes mit ununterbrochenen Dochten, unterm 29. April 1852 eribeilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zwölften, breigehnten und vierzehn-

4. Das ben Bebrudern Gulger auf eine Berbef. ferung an ben Baid, und Reinigungemafdinen fur Bewebe, unterm 18. April 1861 ertheilte ausschlie-Bende Privilegium auf die Dauer Des britten Jahres.

5. Das bem Beinrich Sperl, Dr. Richard Sagen und Bolfgang Springer auf die Erfindung einer Dethobe, funftlich praparirtes Solg für induftrielle 3mede berguftellen, unterm 5. April 1862 ertheilte ausschlie. Bende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres. Am 10. Mai 1863.

6. Das bem Stephan Jafdta auf eine Berbefferung in ber Schnell-Lobgarberei, unterm 25. April 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die

Daner bes zweiten Johres.

Dyonis Maraffich bat fein Privilegium vom 9. Darg 1863 auf Die Erfindung von Apparaten gur Erzeugung eines luftleeren Raumes behufe ber Mufsangung fluffiger Rorper, an Rarl Tobifch, Spezereis warenhandler in Deft , Josephoplat , laut Beffiones-urfunde dd. Deft am 22. April 1868 fibertragen. Dieje Uebertragung murbe in bem Privilegien-Register vorschriftsmäßig einregiftrirt. Wien am 7. Dai 1863.

3. 361. a (1) Mr. 9107. Rundmachung.

Jene Forstkandidaten, welche zu ber in der Ministerial-Berordnung vom 16. Marg 1850, R. G. B. Mr. 65, vorgefdriebenen und im fommenden Berbfte abzuhaltenden Staatsprus fung für ben felbstftanbigen Forftverwaltungs: dienst ober für das Forstschutz und technische Bilfspersonale zugelaffen ju werden munichen, werden aufgefordert, ihre nach Borschrift der 3. 1471. (3) obigen Minifterial-Berordnung belegten Gefuche langstene bis 20. August b. 3., und zwar wenn f. f. Landebregierung einzubringen.

Laibach am 4. August 1863.

3. 362. a (1) Nr. 9696.

Berlautbarung.

Un der f. f. geburtshilflichen Lehranstalt Bu Laibach beginnt der Winterlehrfurs fur Bebammen mit flovenifder Unterrichtsfprache am 1. Oftober 1863, gu meldem jebe Schülerin, welche bie gefetliche Eignung biegu nachweifen tann , unentgeltlich zugelaffen wird.

Bewerberinnen um die in Diefem Binter: femefter gu verleibenben fiftemifirten Stipenbien aus dem frainischen Studienfonde, im Betrage bon 52 fl. 50 fr. ofterr. 28 , benen auch die tommenben Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schaf-Ber- und die Rudreife in ihre Beimat vergu- jungswerthe von 1330 fl. ED., gewilliget und gur Bor-

tet wird , haben die bezüglichen Befuche unter nahme berfelben die Beilbietungstaglagungen auf ben legaler Rachweifung der Durftigfeit , Moralitat, des Alters und der intelleftuellen und phy= fifchen Eignung gur Erlernung ber Bebammenfunde, langftens bis gum 20. Muguft d. 3. bei bem betreffenden f. t. Begirtsamte gu überrei= chen, wobei bemerkt wird, bag die bes Lefens Unkundigen, fo wie die Bewerberinnen , welche das Alter von 40 Jahren überschritten haben follten, nicht werden berücksichtiget werden.

Bon ber f. f. Landebregierung fur Rrain. Laibach am 27. Juli 1863.

St. 9696.

Oznanilo.

Na c. k. porodnicarstveni učilnici v Ljubljani se začne 1. oktobra 1863 zimski jeziku. K temu nauku se perpusti brez plačila vsaka učenka, ktera zamore dokazati, da ima tiste lastnosti, ktere tirja postava za ta nauk.

Učenke, ktere hočejo dobiti stipendije, ki se bodo v tem zimskem tečaju iz kranjskega solskega zaloga v znosku od 52 gld. 50 kr. a. v. delile, in kterim se bode tudi povernilo potovanje tu sem in nazaj, mo-rajo vložiti dotične prošnje naj dalje do 20. avgusta pri svoji okrajni gosposki. V teh prošnjah morajo postavno dokazati svojo ubožnost, čedno zaderžanje, starost, in da so po razumu in naturi pristojne babistva se naučiti. Tudi se še opomni, da se na take prosivke ne bo oziralo, ki ne znajo brati in so već kot 40 let stare.

Od c. k. deželne gosposke za Krainsko. V Ljubljani 27. julija 1863.

Dr. 1051711176. 3. 359. a (3)

Ronfurs : Rundmachung

für die zweite Abjunttenftelle bei ber Landeshauptfaffe in Trieft mit 840 fl. Gehalt, 210 fl. Quartiergeld und Rautionserlag.

Siebe Umteblatt Dr. 176 Diefer Beitung.

21r. 5211 Ediftal = Borladung.

Der unbekannt mo befindliche Regenschirm: macher Mathias Schuschnif von Reuftadtl mird mit Bezug auf ben b. f. f. Steuer : Direftions: Erlaß vom 20. Juli 1856, 3. 5165, aufgeforbert, binnen 14 Sagen von ber letten Ginichaltung Diefer Rundmachung, um fo gemiffer hieramte fich du melben und ben sub Urt .- Dr. 215 ausftandigen Erwerbsteuerrudftand pr. 22 fl. 13 fr. ju berichtigen, widrigens man die Lofdung jeines Gewerbes von Umtewegen veranlaffen wird.

S. f. Bezirteamt Reuftadti, am 30. Juli 1863.

(bift.

Dit Bezug auf bas Ebift vom 9. Dai 1863, fie derzeit in einem Forstdienste stehen, im Wege Des Srn. Anton Schniberschij von Keistrik, gegen 30. ihrer zunächst vorgesetzen Behorde bei dieser sef Glang von Grafenbrunn Rr. 54, pcto. 10 fl. 15 31, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 16. Juni fr. am 11. August 1. 3. frub 9 Uhr hieramte gur II.

Juli 1863.

3. 1486. (3) Ebitt.

Bon bem f. f. Begirteamte Gottichee, ale Bericht, wird hiemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber Maria Bengbigh von Laibach und herrn Johann Mrat von Egg. Bormunder ber minderj. Angelo Jenzbizh, gegen 30-hann Rreuzmaper von Gottschee, wegen aus bem Bah. lungsauftrage bbo. 7. Mai 1862, 3. 1018, schuldigen 315 fl. CM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Bersteigerung ber, dem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Stadt Gottsche sub Tom. I., Foi. 31 vor-

11. August, auf ben 12. September und auf ben 13. Oftober 1863, jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Amtefige gu Gottidee mit dem Unhange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber lepten Beilbietung auch unter bem Schanngeswerthe an ben Deifibietenben bintangeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbucheertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werten.

R. f. Bezirfeamt Bottichee, ale Bericht, am 16. Junt 1863.

nie Essbullture endiludamer

Bon bem f. t. Begirteamte Gottide, ale Gericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen ber Maria Bentschifch ber minbj. Ignag Jenfichifden Rinber, gegen Jafob tecaj ucenja za babice v slovenskem uenem und Magbalena hutter pon Geele, wegen ichulbigen 315 fl. c. s. c., in die exetutive öffentliche Ber-fteigerung ber, bem Lettern geborigen . im Grundbuche ber herrschaft Gottichee sub Tom. II gol. 227 u. 228, Rftf. Dr. 177 u. 193 vortommenben Subrealitat, im gericilich erhobenen Schapungewerthe von 264 fl. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die Geilbietunge tagfahungen auf ben 11. August, auf ben 12. September und auf ben 13. Oktober b. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Amtefige zu Gotischee mit bem Anhange bestimmt worben, daß die feilzubietende Realität nur bei ber letten Beilbiefung and unter dem Goagungs.

werthe on ben Meiftbietenben hintangegeben werbe. Das Schähungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingnifie konnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Amtoffunden eingefehen werben.

R. f. Begirtsamt Gotifdee, als Gericht, am 27. Juni 1863.

î f t 3. 1490. (3)

Bom f. f. Bezirksamte Gotifchee, ale Bericht,

wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Ruppe von Gottschee, durch den Zessonär Andreas Lakuer von Kömergrund, gegen Michael Sterbenz von Grafituden, wegen aus dem Betgleiche vom 3. Mai 1862, fonlbigen 30 fl. CD. c. s. c., in bie ere-Putive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bestern ge-horigen, im Grundbuche ad Gottichee Tom. XII., Bol. 1738 vorfommenden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 150 fl. ED., gewilliget und zur Bornahme berfelben die Termine gur exefutiven Beilbietungetagfagung auf ben 13. Auguft, auf ben 15. Geptember und auf ben 15. Oftober 1863, jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Umtefige gu Gottichee mit bem Unhange bestimmt worben, baß Die feilzubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schagungewerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben werbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei diefem Berrichte in den gewöhnlichen Umteffunden eingesehen

R. f. Bezirfeamt Gottichee, als Gericht, am 2

Juli 1863.

3. 1491. (3) Nr. 3829.

Ebitt. Bom f. f. Begirteamte Gottichee, ale Gericht,

wird biemit bekannt gemacht :-

Es fei über bas Anfuchen bes Beorg Gfibar von Rumervorf, burch herrn Dr. Wenedifter von Gottichee, gegen Johann Stine von Reichen 1862, 3 2992, ichnibigen 75 fl. 28 fr. C. DR. c. s. c., Bon der f. f. Landesregierung fur Krain. Realfeilbietung geschritten.
Laibach am 4. Angust 1863. Fol. 2014 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schäpungswerthe von 700 fl. EM., gewilliget und zur Bornahme berfelben die Termine zu den exekut. Feilbietungstagsahungen auf den 13. August, auf ben 15. September und auf ben 15. Oftober 1863. jebesmal Bormittage um 9 Uhr im Umtefige gu Gott. ichee mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schägungswerthe an ben Meiftbietenben bint: angegeben werbe.

Das Gdagungeprototoll , ber Grundbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werben.

R. f. Begirteamt Bottidee, ale Bericht, am 3. Juli 1863.

als Gericht, Bon bem f. f. Begirteamte Laas,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes 3ofef Socevar von Abamovo, gegen Anton Mazi von Großoblat Be.= Dr. 43. wegen aus dem Zohlungsauftrage boo. 7. Mai 1862, 3. 2209, schuldigen 160 fl. 65 fr. oft. W. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Rablifchet sub Urb. - Dr. 181/21171/2 Retf. . Dr. 347 vorfommenden Realitat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 316 fl. 84 ft. oft. 28., gewilliget und gur Bornabme berfelben Die exefutiven Beilbietungstagfagungen auf ben 2. Gep. tember, auf ben 3. Oftober und auf ben 3. Rovember 1. 3., jeresmol Bormittage um 9 Uhr in ber Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubictenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter tem Schapungewerthe an ben Deifibietenden ben batten. hintangegeben werde.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbucheertraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingefehen werben. R. f. Bezirkennt Laas, als Gericht, am 5.

E b i f f. Nr. 3152. 3. 1429;

Bon bem f. P. Bezirksamte Laas, als Gericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Johann Schfrabes von Bolfsbach, gegen Georg Modiz von GroBoblat, wegen aus dem Bergleiche vom 2. September 1859, 3. 3686, ichulvigen 210 fl. oft. W. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, dem Lettern gehörigen im Grundbuche ber Berrichaft Rablifchet sub Urb.-Rr. 10 vorfommenden Realitat, fammt Unwerthe von 210 fl. o. B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die exclutiven Feilbietungetagfagungen auf den 5. September, auf den 6. Oftober und auf den 7. November 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, baß bie fellzubietende Realitat nur bei ber legten Feilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Gdagungsprotofoll , ber Brundbuchsextraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben werben. St. f. Bezirkeamt Laas, ale Gericht, am 7. Juli 1863.

nr. 3174. 3. 1430. (3) Coift.

Bom f. f. Begirfsamte Laas, ale Bericht, wird biemit erinnert, baß gur Bornahme bes einftweilen fiftirten III. exefutiven Teilbietungetermines, ber bem Dichael Grafdovy von Studeng gehörigen Realitat Urb. Rr. 251 ad Grundbuch herrichaft Orteneg, megen bem Berrn Rarl Sojfar ichuldigen 23 fl. c. s. c., Die neuerliche Tagfagung auf ben 9. Geptember 1, 3., frub 9 Uhr in ber Amtefanglei mit bem angeordnet worben, bag babei bie Realitat notbigenfalls auch unter bem Schägungewerthe pr. 842 fl. 60 fr. veraußert werben wirt.

R. f. Begirteamt Laas, ale Bericht, am 7. Juli 1863. - 3 5 mad reime d.

3. 1431. (3) Nr. 3274. @ b (? t.

Heber Unfuden bee Tabularglanbigere Jofef Mobic von Rendorf wird bie Religitation ber vom Johann Balant von Gt. Beit bei ber exefutiven Zeilbietung am 25. Februar 1862 um 421 fl. erftanbenen, bem Andreas Cajov von Rrainge geborig gemefenen, im pormaligen Grundbuche ber herrichaft Radlifdet sub Urb. Rr. 2981294 vorlommenden Realitat, wegen nicht zugehaltenen Ligitationsbedingniffen bewilliget, und gu beren Bornahme auf Befahr und Roften Des Erftebers ber einzige Termin auf ben 4. Geptember 1. 3., frub 9 Ubr in ber Umtekanglei mit bem angeordnet, baß Die Realitat babei um jeden Preis bintangegeben werden wird

R. P. Bezirksamt Laas, ale Bericht, am 15. Juli 1863.

3. 1432. (3) Mr. 3327.

Cop 1 to tion Bom f. f. Begirfeamte Laas, ale Bericht, wird

biemit erinnert, bag bie in ber Exelutionsfache bes Jatob Galar von Schivce, gegen Andreas Becaj von Brufchfarje, über beiber feitiges Ginverftanbnig mit bem Bescheibe vom 21. April 1. 3., 3. 1832, und 24. Juni 1. 3., 3. 2974, auf ben 25. b. Dies. ans geordnete H. Realfeilbietungetagfahung ale abgehalten angefeben; wogegen es bei ber auf ben 25. Auguft 1. 3. augeordneten III. Realfeilbietungetagfagung uns

R. f. Bezirtsamt Laas, als Bericht, am 18. 8 ma 3uli 1863.

Bon bem f. f. Bezirfvamte Oberlaibach, ole Be richt, wird dem Berni Lenareit aus Beute, unbefann: ten Aufenthaltes, und beffen unbefannten Erben hiemit fund gemacht:

Es babe Johann Lenateit aus Bente Die Rlage wegen Erfigung ber auf Berni Lenareie vergemabrten, im hiefigen Brundbuche sub Pfalz Laibach Gb. = Dr. 134 verzeichneten Realitat angebracht, worüber gur Berhandlung bie Lagfagung auf ben 25. Rovember b. 3. fruh 9 Uhr vor Diefem Gerichte angeordnet

murbe.

Nr. 3142, 13, 1433, (3)

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten tiefem Gerichte unbekannt ift, fo wurde ihnen Berr Frang Ogrin in Oberlaibach ale Rurator aufgestellt , und fie merben aufgefordert Diefem Rurator von ihrem Aufenthalt Radricht und ihre allfälligen Behelfe an Die Sand in geben , widrigens fie fich die Folgen felbft jugufdreis

R. f. Bezirksamt Oberlaibach, ale Gericht, am 8. Mai 1863.

3. 1434. (3) Dadia Nr. 3568. Exefutive Realitaten . Ligitation. Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirtsgerichte Deu-

fadtl wird hiemit befannt gemacht :

Es fei fiber Unfuchen bes Unbreas Gramer von Reichenau Die exekutive Berfteigerung ber, dem Johann Petschauer von Unterlase geborigen, sub Urb. Rr. 91 ad Grundbuch But Steinbrudt einkommenten Realitat, gur hereinbringung ber Forberung pr. 157 fl. 50 fr. oft. 28. fammt Rebenverbindlichfeiten, bewilliget worben ; ju welchem Ende drei Tagfagungen , und gwar: die erfte auf ben 31. August 1863,

sweite " " 30. Septb. " britte " " 28. Oftob. "

jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet werden.

Dieje Realitat besteht aus Medern, Weingarten, Wiefen, dann Bohn = und Birthichaftsgebauden.

Diefelbe murbe am 6. November 1860 auf 1435 fl. oft. 2B. gerichtlich geichatt, und wird bei ber erften und zweiten Berfteigerungstagfagung nur um ober über Diefen Schagwerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben an ben Deiftbietenden hintangegeben werben. Die Ligitations . Bedingniffe , wornach jeder Ligitant ein 10% Babium zu erlegen bat, fo wie bas Gdagungs. protofoll und ber Grundbuchsertraft tonnen hieramts eingesehen werben.

R. F. fiaot. beleg. Begirfegericht Renftabtl am 11 Juni 1863.

Nr. 3667. 3. 1435.

Bom f. f. fladt. beleg. Bezirtegerichte Reuftabtl

wird hiemit befannt gemacht: Es fei uber Aufuchen bes Andreas Gramer

von Reichenau, durch frn. Dr. Wenedifter, als Beffionar des Beorg Rump, wegen vom Wegner Jakob Stonitab, ale Erfteber ber Bergrealitat gu Reuberg, Berg. - Rr. 29 ad Gottichee, auf Grund bes Deift. botevertheilungeerkenniniffes vom 1. Darg 1861, 3. 3924, nicht jugehaltener Zahlung ober Depositirung bes dem Georg Rump zugewiesenen, und nun an ben Besuchfteller im Zeffionswege übergangenen Deifibotevertheilungereftes pr. 80 fl. 741/4 fr. oft. 28., Die Religitation ber genannten Beingartenrealitat bewilligt, und Die Tagfabung biegu auf ben 17. August 1863, Bormittage 9 Uhr in ber Gerichtelanglei mit bem Unhange angeordnet, baß hiebei biefe Realitat and unter bem Schäpungswerthe wird hintangegeben werden.

Das Schägungsprotofoll und ber Grundbuchsex traft fonnen hiergerichts eingesehen werden.

R. f. flatt. beleg. Bezirfegericht Reuftabil, am 28. Mai 1863.

3. 1436. (3)

Exefutive Realitaten : Ligitation. Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirfegerichte Den-

ftabtl wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Jofef Schurg senior bon Randia, Die exefutive Berftetgerung Der bem 30. I und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefen hann Martintschifd von Sasenberg gehörigen, in richte in ben gewöhnlichen Amisstunden eingesehen Basenberg gelegenen, sub Retif. Rr. 52 ad Commenda werben. Reuftadtl einkommenten Realitat, gur Bereinbringung der Forderung pr. 46 fl. 6 fr. oft. 2B. fammt De. benverbindlichkeiten bewilliget worden, gu welchem Ende brei Tagfapungen, und gwar :

Die erfte auf den 1. Geptember 1863,

" zweile " " 5. Oktober "
" britte " " 2. Rovember "

jedesmal Bormittag von 9 bie 12 Uhr angeordnet werben.

Dieje Realitat befleht aus dedern, Biefen, Bal. bern, bubtheiligen Weingarten, Bobn- und Wirthichaftegebauten. Diefelbe murve am 25. April 1868, 3. 3063, auf 650 fl. 3ft. 2B. gerichtlich gefcatt, und verandert mit bem obigen Beicheioganhange fein Ber- wird bei ber erften und zweiten Berfleigerungstagfage gung nur um oder über diesen Schägwerth, bei der ju ber auf ben 21. August d. 3., angeordneten sweitenden bintongegeben merben Die Linterione Beriftbieten Feilbietungstagsahung geschritten werden wird. tenden hintangegeben werben, Die Ligitatione Bebing-

Rr. 1375. niffe, wornach jeder Ligitant ein 10% Babinn gu erlegen bat, fo wie bas Schäpungeprotofoll und bet Grundbucheertraft konnen hieramte eingesehen werden. R. f. ftabt. beleg. Begirfsgericht Renftabil, am

17. Juni 1863.

Nr. 4305. 3. 1437. (3) Exclutive Realitaten . Ligitation.

Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirfsgerichte Den

flabtl wird hiemit befannt gemacht:

Es fei uber Unfuchen ber Unna Dafeon, bi exelutive Berfteigerung ber bem Unton Gtrune gebb rigen, in ber Ortichaft Unterforft gelegenen, sub Urb. Dr. 33 ad Reitenburg einfommenden Realitat, I Bereinbringung ber Forberung pr. 787 fl. 50 fr. of 2B. fammt Rebenverbindlichkeiten bewilliget worten ju welchem Ende drei Tagfagungen und gwar :

bie erste auf ben 2. September 1863, " zweite " " 6. Oftober "
" dritte " " 4. Rovember "

jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Uhr hieramts an geordnet merben.

Diefe Realitat beffeht aus einer Dehlmühle, Bob und Wirthschaftsgebauden und einem Ader. Diefell wurde am 2. August 1862 auf 1575 fl. oft. D gerichtlich geschäpt, und wird bei ber erften und gmt ten Berfteigerungstagfahung nur um ober über bieft Schähmerth, bet ber britten aber auch unter bemit ben an den Deiftbietenben bintangegeben merde Die Ligitatione. Bedingniffe, wornach jeder Ligitant d 10% Badium zu erlegen bat, fo wie bas Gdagung protofoll und ber Grundbuchsertraft fonnen bieramb eingesehen werben.

R. f. fabt. beleg. Begirtegericht Meuftabil,

29. Juni 1863.

3. 1438. (3) Mr. 46 Exelutive Realitaten. Ligitation.

Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirfegerichte 90

ftabil wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unsuden ber Apolonia, Maria Unna Benitid, Die Religitation ber von Frang Bo iche erftandenen, in der Ortichaft Rerndorf gelegener im Grundbuche ad Berrichaft Rupertebof sub Urb. Mr. 123 vortommenben Realitat, wegen nicht erfullte Ligitationsbedingniffe, bewilliget worden, gu welchen Ende die Tagfagung auf den 7. September 1. 3", Bormittage von 10 bis 12 Uhr in Der Umtefanglei angeordnet worden fei. Diefe Realitat befieht all Bohn- und Birthichaftegebauten, Medern und Biefel

Diefelbe murde am 31. Mar; 1860 auf 610 f oft. 2B. gerichtlich geschäpt, und wird auch untern Chapungswerthe an den Meiftbietenben bintangen ben werden. Die Ligitationsbedingniffe, wornach iebet Ligitant ein 10% Babium zu erlegen hat, so wie bas Schägungsprotofoll und ber Grundbuchsertraft fontil

hieramts eingesehen werben. R. f. flatt, beleg. Begirtegericht Renftabtl, ben

9. Juli 1863, - 1111 4 1117 fan

3. 1443. (3) Mr. 304 Cobiet.

Bon bem f. f. Bezirksamte Planina, als Beri wird hiemit befannt gewacht:

Es fei über bas Unfuden bes Dichael von Gelfach, gegen Unton Raffelig von 30 wegen aus bem Bergleiche vom 24, November 181 ichuldigen 84 fl. ö. B. c. s. c., in die exefutive offel liche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, Brundbuche Saasberg, im gerichtlich erhobenen Guit gungewerthe von 710 fl. o. 2B., gewilliget und I Bornabme derselben die exekut. Beilbietungstagsagungen auf den 5. September, auf den 3. Oktober und anien 6. November 1863, jedesmal Bormittags um 10 Upt mit bem Antonge festemal Bormittags um 10 upt mit dem Unbange bestimmt worden, daß bie feilgibie tende Realitat nur bei ber letten Feilbietung and unter dem Schägungewerthe an ten Deiftbietenbel hintangegeben werbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Brundbuchserfral

R. f. Bezirksamt Planina, als Bericht, am 13. Juni 1863.

3. 1470. (3) Ebitt.

Bom f. F. Bezirksamte Rrainburg, als Geridi wird im Rachbange jum Edifte vom 30. Dai D. 3. 3. 1752, befannt gemacht, baß ju ber in ber Ereft gen Johann Dulat von Bregg, peto. 150 fl. c. s. c. auf ben 22. 6. Dt. angeordneten erften Lagjagund gur exefutiven Beilbictung ber gegnerifden, im Grund buche Schrottentburn sub Urb. Dr. 10 vorfommenben. Realität fich feine Raufluftigen gemelbet haben, babet

Krainburg ben 22. Juli 1863,